

Jahresbericht 2003



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND SCHLADMING

Abfallverwertungsanlage Aich

8967 Haus/ Ennstal

Tel.- 03686/5119

Fax- 03686/5119-2

E-Mail: awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at

**Obmann: Bgm. Hermann Kröll NR Abg. a.D.
Geschäftsführer: Ing. Johann Hinterschweiger**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort des Obmannes	2
Einleitung.....	3
1. Begriffsdefinition	4
1.1. Abfalldefinitionen	4
2. Organisationsstruktur des AWV Schladming	6
2.1. Strukturdaten des Verbandsgebietes	6
2.2. Vorstandsmitglieder	6
2.3. Mitglieder der Verbandsversammlung	7
2.4. Bürgermeister des Verbandsgebietes.....	8
3. Tätigkeitsbericht	9
3.1. Reparaturen und Instandsetzungen.....	9
3.2. Aktivitäten 2003.....	9
4. Abfallbilanzen 2003	11
4.1. Abfallaufkommen im AWV Schladming 2003.....	11
4.2. Entwicklung der Abfallmengen 1979-2003.....	13
4.3. Anlieferungen Biomix-Tonne 2003.....	16
4.4. Sperrmüllsammlung 2003	21
4.5. Anlieferungen Gewerbemüllsortierhaus 2003	24
4.6. Problemstoffe 2003.....	25
4.7. Klärschlamm	26
4.8. Altstoffsammelzentren.....	27
5. Altstoffsammelmenngen 2003	29
5.1. Altpapier	29
5.2. Altglas	30
5.3. Alteisen.....	32
5.4. Altholz	33
5.5. Verpackungssammlung.....	35

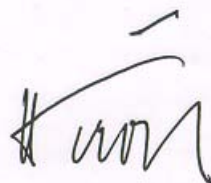
Vorwort des Obmannes

Die Region rund um Schladming liegt ganz im Zeichen der Bewerbung für die Alpine Schi-WM 2009. Seit vielen Monaten laufen nun die Vorbereitungen für diese Kandidatur auf Hochtouren.

So wie die gesamte Wirtschaft der Dachstein-Tauern-Region von dieser WM profitieren würde, so könnte auch der Abfallwirtschaftsverband Schladming einen großen Nutzen daraus ziehen.

Notwendig gewordene Umstrukturierungen, Erneuerungen der Infrastruktur, eine Modernisierung der Abfallverwertungsanlage in Aich könnten bei der Ausrichtung einer Schi-WM leichter durchgeführt werden. In Zeiten immer begrenzter werdender Gemeinde- und Gemeindeverbandsbudgets wären solche Möglichkeiten sehr begrüßenswert.

Angesichts der Tatsache, dass auch in der Abfallwirtschaft die Technik unaufhörlich voranschreitet, sich die Gesetzeslage weiterentwickelt (siehe Deponieverordnung 2004), die Rahmenbedingungen andere werden, müssen alle möglichen Ressourcen genützt werden, um mit den Anforderungen an eine moderne Abfallwirtschaft im AWV Schladming Schritt halten zu können, damit der hohe Umweltstandard der Gemeinden der Dachstein-Tauern-Region weiterhin erhalten bleibt.



Obmann Bgm. Hermann Kröll NR Abg. a. D.

Einleitung

Das Jahr 2003 war geprägt von letzten Anpassungen an die mit 1.1.2004 in Kraft getretenen Bestimmungen der Deponieverordnung, die strengere Maßstäbe für die Qualitäten von Deponieabfällen setzt. So dürfen keine unbehandelten Abfälle mehr auf Deponien verbracht werden. Abfälle aus einer mechanisch-biologischen Vorbehandlung dürfen erst dann auf einer Massenabfalldeponie abgelagert werden, wenn ihr Brennwert unter 6.000 KJ/kg liegt.

Nach dem Vorliegen der Gesamtbeurteilung für Deponieabfall der Abfallverwertungsanlage Aich kann grünes Licht für die Deponierung auf einer Massenabfalldeponie gegeben werden.

Im Jahr 2003 konnte eine langfristige Deponielösung mit Bad Aussee vereinbart werden. Mit dieser Lösung wurde auch dem Gedanken der Regionalität Rechnung getragen: unnötige Transportwege werden vermieden sowie regionale Ressourcen ausgenützt.

Das Jahr 2004 wird zeigen, welche Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft im Allgemeinen diese Deponieverordnung, aber auch viele andere gesetzlichen Änderungen mit sich bringen werden.

Abschließend noch eine Anmerkung: In der Abfallwirtschaft wie auch in vielen anderen Bereichen herrscht eine Gesetzesflut, die es immer schwerer macht, diese auch zu administrieren.

Weniger wäre oft mehr!

Ihr Team der Abfallverwertungsanlage Aich

Ing. Johann Hinterschweiger

Geschäftsführer

Wolfgang Rüscher

Abfallberater

1. Begriffsdefinition

1.1. Abfalldefinitionen

Im Sinne des AWG 2002 sind Abfälle zu unterscheiden in¹:

- 1. Altstoffe:** Das sind Abfälle, die getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden, oder Stoffe, die durch eine Behandlung aus Abfällen gewonnen werden, um diese Abfälle nachweislich einer zulässigen Verwertung zuzuführen.
- 2. Siedlungsabfälle:** Das sind Abfälle aus privaten Haushalten und andere Abfälle, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung den Abfällen aus privaten Haushalten ähnlich sind.
- 3. Gefährliche Abfälle:** Das sind jene Abfälle, die gemäß der so genannten Festsetzungsverordnung als gefährlich festgelegt sind.
- 4. Problemstoffe:** Das sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen. Weiters gelten als Problemstoffe jene gefährlichen Abfälle aller übrigen Abfallerzeuger, die nach Art und Menge mit üblicherweise in privaten Haushalten anfallenden gefährlichen Abfällen vergleichbar sind. In beiden Fällen gelten diese Abfälle so lange als Problemstoffe, wie sie sich im Gewahrsam der Abfallerzeuger befinden.
- 5. Altöle:** Das sind mineralische (einschließlich synthetische) Schmier- und Industrieöle, die für den Verwendungszweck, für den sie ursprünglich bestimmt waren, ungeeignet geworden sind, insbesondere gebrauchte Verbrennungsmotoren- und Getriebeöle, mineralische Maschinen-, Turbinen- und Hydrauliköle.

¹ Quelle: Abfallwirtschaftsgesetz 2002; §2

Im Jahresbericht des AWW Schladming werden folgende Begriffe verwendet²:

Hausmüll sind gemischte Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Anfallstellen (Rest- und Biomüll = Biomix), die über die öffentliche Müllabfuhr gesammelt werden. Getrennt gesammelte Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe sind nicht inkludiert.

Sperrmüll sind jene Stoffe aus Haushalten und ähnlichen Anlaufstellen, die wegen ihrer Beschaffenheit (Größe und Masse) weder in Restmüllbehältern gesammelt noch durch die Müllabfuhr abgeführt werden können.

Problemstoffe sind jene Teile des Rest- oder Sperrmülls, die wegen ihrer Eigenschaften oder Inhaltsstoffe eine besondere Behandlung erfordern und daher nicht mit dem Rest- oder Sperrmüll entsorgt werden dürfen.

Altstoffe sind jene Abfälle, die getrennt gesammelt und einer stofflichen Verwertung zugeführt werden: Altpapier, Altglas, Verpackungen, Altmetall, Altholz, Textilien,

2. Organisationsstruktur des AWW Schladming

2.1. Strukturdaten des Verbandsgebietes

Gemeinde	GKZ	EW	Haushalte	Fläche (km ²)	EWG	EW/km ²	HH/km ²
Aich	61202	816	256	24,31	906	33,6	10,5
Gössenberg	61212	294	66	31,99	343	9,2	2,1
Gröbming	61213	2.499	949	66,58	2.725	37,5	14,3
Großsölk	61214	525	185	20,82	543	25,2	8,9
Haus	61217	2.527	804	82,40	3.181	30,7	9,8
Kleinsölk	61220	604	193	132,28	640	4,6	1,5
Michaelerberg	61224	523	181	26,09	593	20,0	6,9
Mitterberg	61225	1.045	341	17,36	1.172	60,2	19,6
Niederöblarn	61227	558	181	20,93	640	26,7	8,6
Öblarn	61228	1.488	571	49,14	1.522	30,3	11,6
Pichl-Preunegg	61232	891	273	54,25	1.350	16,4	5,0
Pruggern	61234	656	224	21,74	791	30,2	10,3
Ramsau	61236	2.701	857	75,40	4.578	35,8	11,4
Rohrmoos-Untertal	61237	1.404	493	146,53	2.561	9,6	3,4
St. Martin	61240	761	271	37,51	807	20,3	7,2
St. Nikolai	61241	517	160	135,45	552	3,8	1,2
Schladming	61242	4.570	1.937	10,30	5.595	443,7	188,1
Gesamt		22.379	7.942	953,08	28.499	23,5	8,3

2.2. Vorstandsmitglieder

Name	Gemeinde	Funktion	Telefon
Bgm. Hermann Kröll NR a. D.	Schladming	Obmann	03687/22508-20
Bgm. Ing. Peter Moser	Pruggern	Obmannstellvertreter	03685/22204
Bgm. Ernst Daum	Kleinsölk	Kassier	03685/8103
Vizebgm. Franz Danklmaier	Aich	Vorstandsmitglied	03686/4305-0
GR Franz Zandl	Öblarn	Vorstandsmitglied	03684/2479
GF Ing. Johann Hinterschweiger	AVA Aich	Geschäftsführer	03686/5119

2.3. Mitglieder der Verbandsversammlung

Name	Gemeinde	Funktion	Telefon
Vzbgm. Franz Danklmaier	Aich	Vorstandsmitglied	03686/4305-0
Bgm. Helmut Reinbacher	Gössenberg	Delegierter	03686/4305-0
Bgm. Johanna Gruber	Gröbming	Delegierter	03685/22150-0
GR Alois Guggi	Gröbming	Prüfungsausschuss	03685/22235-0
Bgm. Albert Holzinger	Großsölk	Prüfungsausschuss	03685/22282
Bgm. Johann Resch	Haus	Delegierter	03686/2207-22
GR. Ing. Hans Jörg Danklmaier	Haus	Delegierter	03686/2291
Bgm. Ernst Daum	Kleinsölk	Kassier	03685/8103-0
Bgm. Albert Trinker	Michaelerberg	Delegierter	03685/22285-0
Bgm. Fritz Arnsteiner	Mitterberg	Prüfungsausschuss	03685/22319-0
Bgm. Walter Greimeister	Niederöblarn	Prüfungsausschuss	03684/2223-0
GR Franz Zandl	Öblarn	Vorstandsmitglied	03684/2479
Bgm. Johannes Spielbichler	Pichl-Preunegg	Delegierter	06454/7907-0
Bgm. Ing. Peter Moser	Pruggern	Obmannstellvertreter	03685/22204-0
Bgm. Helmut Schrempf	Ramsau	Delegierter	03687/81812-0
GR Herbert Walcher	Ramsau	Delegierter	03687/81243-0
GR Gerhard Hutegger	Rohrmoos-Untertal	Delegierter	03687/24541-0
Bgm. Manfred Danklmaier	St. Martin	Delegierter	03684/6004-0
Bgm. Hermann Lengendorfer	St. Nikolai	Delegierter	03689/248-0
Bgm. Hermann Kröll NR a. D.	Schladming	Obmann	03687/22508-20
FR Mag. Richard Erlbacher	Schladming	Prüfungsausschuss	03687/22508-0

2.4. Bürgermeister des Verbandsgebietes

Bürgermeister	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail
Wolfgang FINDLING	8966	Aich	03686/4305	gemeinde@aich.at
Helmut REINBACHER	8966	Aich	03686/4305	gemeinde@goessenberg.at
Johanna GRUBER	8962	Gröbming	03685/22150	marktgemeinde@groebming.at
Albert HOLZINGER	8961	Großsölk	03685/22282	gde@grosssoelk.steiermark.at
Johann RESCH	8967	Haus im Ennstal	03686/2207	gemeinde@haus.at
Ernst DAUM	8961	Kleinsölk	03685/8103	gde@kleinsoelk.steiermark.at
Fritz ARNSTEINER	8962	Mitterberg	03685/22319	gemeinde@mitterberg.at
Albert TRINKER	8962	Moosheim	03685/22285	gde@michaelerberg.steiermark.at
Walter GREIMEISTER	8960	Niederöblarn	03684/2223	gde@niederoblarn.steiermark.at
Anton KNERZL	8960	Öblarn	03684/6029	gde@oblarn.steiermark.at
Johann SPIELPICHLER	8973	Pichl-Preunegg	06454/7907	gde@pichl-preunegg.steiermark.at
Ing. Peter MOSER	8965	Pruggern	03685/22204	gde@pruggern.steiermark.at
Helmut SCHREMPF	8972	Ramsau am Dachstein	03687/81812	gde@ramsau-dachstein.steiermark.at
Peter PILZ	8971	Rohrmoos-Untertal	03687/24541	gemeinde@rohrmoos.co.at
Manfred DANKLMAIER	8954	St. Martin am Grimming	03684/6004	gde@st-martin-grimming.steiermark.at
Hermann LENGDORFER	8961	St. Nikolai im Sölkthal	03689/248	info@st-nikolai.at
Hermann KRÖLL	8970	Schladming	03687/22508	stadtamt@schladming.at

3. Tätigkeitsbericht

3.1. Reparaturen und Instandsetzungen

- Instandsetzung und Adaptierung des neuen Kompostwendegerätes;
- Der Fuhr- und Maschinenpark wurde größtenteils in Eigenregie gewartet und instand gesetzt.
- Adaptierung und Feinabstimmung der Abfallverwertungsanlage Aich im Hinblick auf die Deponieverordnung 2004.

3.2. Aktivitäten 2003

- Teilnahme an Vorstandssitzungen und Verbandsversammlungen;
- Vorbereitung und Durchführung einer Silofolienaktion gemeinsam mit dem Maschinenring Dachstein-Tauern in 7 Gemeinden des Verbandsgebietes im Frühjahr und im Herbst, wobei insgesamt 15.820 kg (das sind ca. 13.000 Siloballen) gesammelt wurden; mediale Aufbereitung in Regionalen Zeitungen;
- Vorbereitung und Durchführung der Sperrmüllaktion im Frühjahr in allen 17 Gemeinden des Verbandsgebietes;
- Vorbereitung und Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden Problemstoffsammlung in allen 17 Gemeinden des Verbandsgebietes; Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung der Bevölkerung im Zuge dieser Aktion;
- Betriebliche Abfallberatungen und Mithilfe bei der Erstellung von betrieblichen Abfallwirtschaftskonzepten;
- Beteiligung an der Restmüllanalyse des Landes Steiermark;
- Teilnahme an Seminaren und Abfallberater-Treffen;
- Teilnahme an der zweitägigen Zukunftskonferenz der Abfallberater in Seggauberg;
- Persönliche Verteilung von Urkunden an Reparaturbetriebe des Verbandsgebietes;

- Zahlreiche Führungen von Schulklassen, Firmen (z.B. griechische und chinesische Delegation) durch die Anlage in Aich;



- Mitarbeit in Schulprojekten der Hauptschulen Schladming und Gröbming;
- Teilnahme an einer Bürgerversammlung in der Gemeinde St. Nikolai – Vortrag über aktuelle Themen in der Abfallwirtschaft (Themenschwerpunkte: Deponieverordnung, getrennte Sammlung);
- Beiträge in Gemeindezeitungen; Themen: Deponieverordnung, getrennte Sammlung etc.;
- Kontrollen und Aufklärungsarbeit in den Altstoffsammelzentren des Verbandsgebietes;
- Gestaltung, Wartung und Aktualisierung der Homepage des AWW Schladming im Steiermark-Server, erreichbar unter der Internet-Adresse www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming.

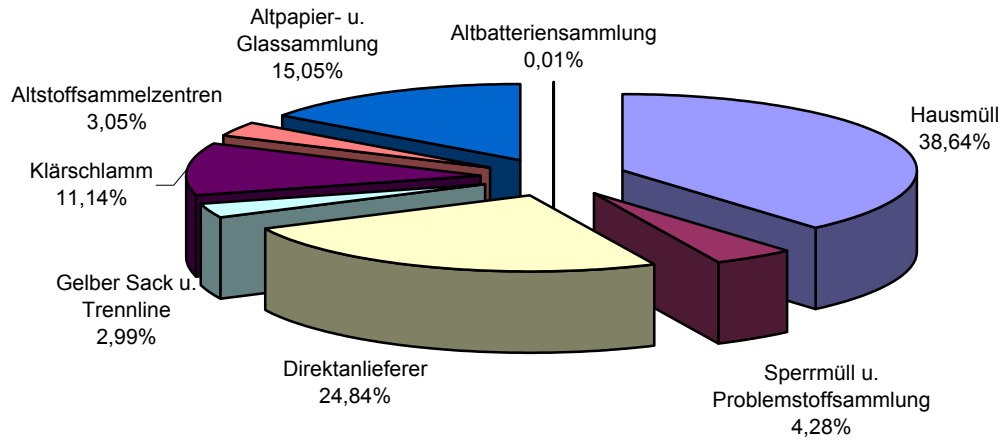
4. Abfallbilanzen 2003

4.1. Abfallaufkommen im AWV Schladming 2003

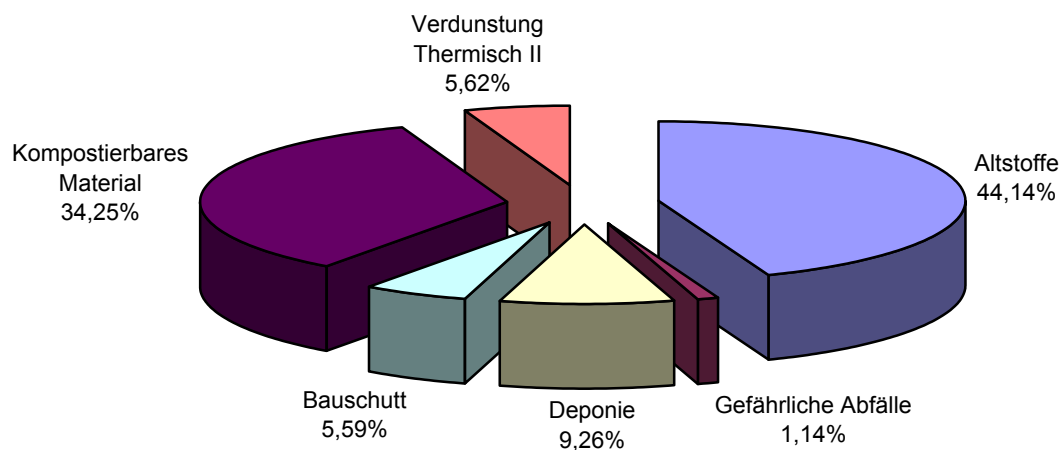
Abfallfraktionen	in to	In %	In kg/EW	Vergleich zu 2002	Vergleich Steiermark gesamt 2001 in kg/EW
Hausmüll (Biomix)	5.843,81	38,64	261,1	+0,17%	167,7 (Rest+Biomüll)
Sperrmüll	609,29	4,03	27,2	-10,86%	38,5
Altholz	551,50	3,65	24,7	+9,88%	8,3
Altpapier	1.907,39	12,61	85,2	+2,54%	68,6
Altglas	703,49	4,65	31,1	+0,92%	24,7
Alteisen	451,43	2,99	20,2	-18,28%	12,8
Verpackungen	606,86	4,01	28,8	+8,79%	21,4
Textilien	59,80	0,40	2,7	+34,02%	2,3
Altspeiseöle	45,39	0,30	2,0	-1,15%	0,9
Problemstoffe	127,32	0,84	5,7	+5,32%	4,8
Klärschlamm	1.684,33	11,14	75,3	-8,28%	-
Deponie	1.400,95	9,26	62,6	+12,36%	-
Bauschutt	845,50	5,59	37,8	-51,06%	26,1
Gesamt*	15.122,05		675,7	+0,36%	349,9

*Der Gesamtwert errechnet sich nicht zur Gänze aus der Summe der oben angeführten Werte der einzelnen Fraktionen

Gesamtabfallaufkommen AWV Schladming Input 2003



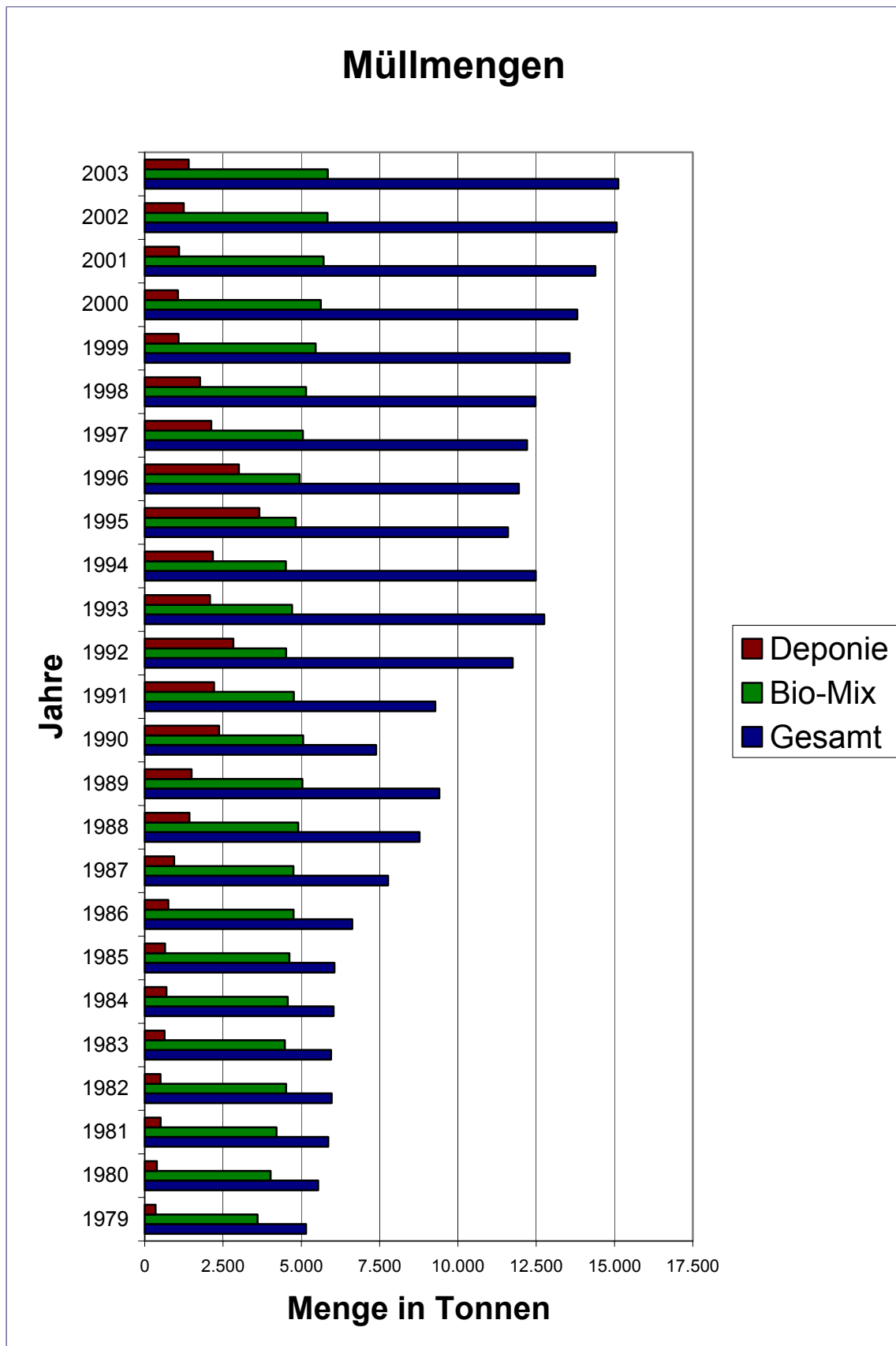
Gesamtabfallaufkommen AWV Schladming Output 2003

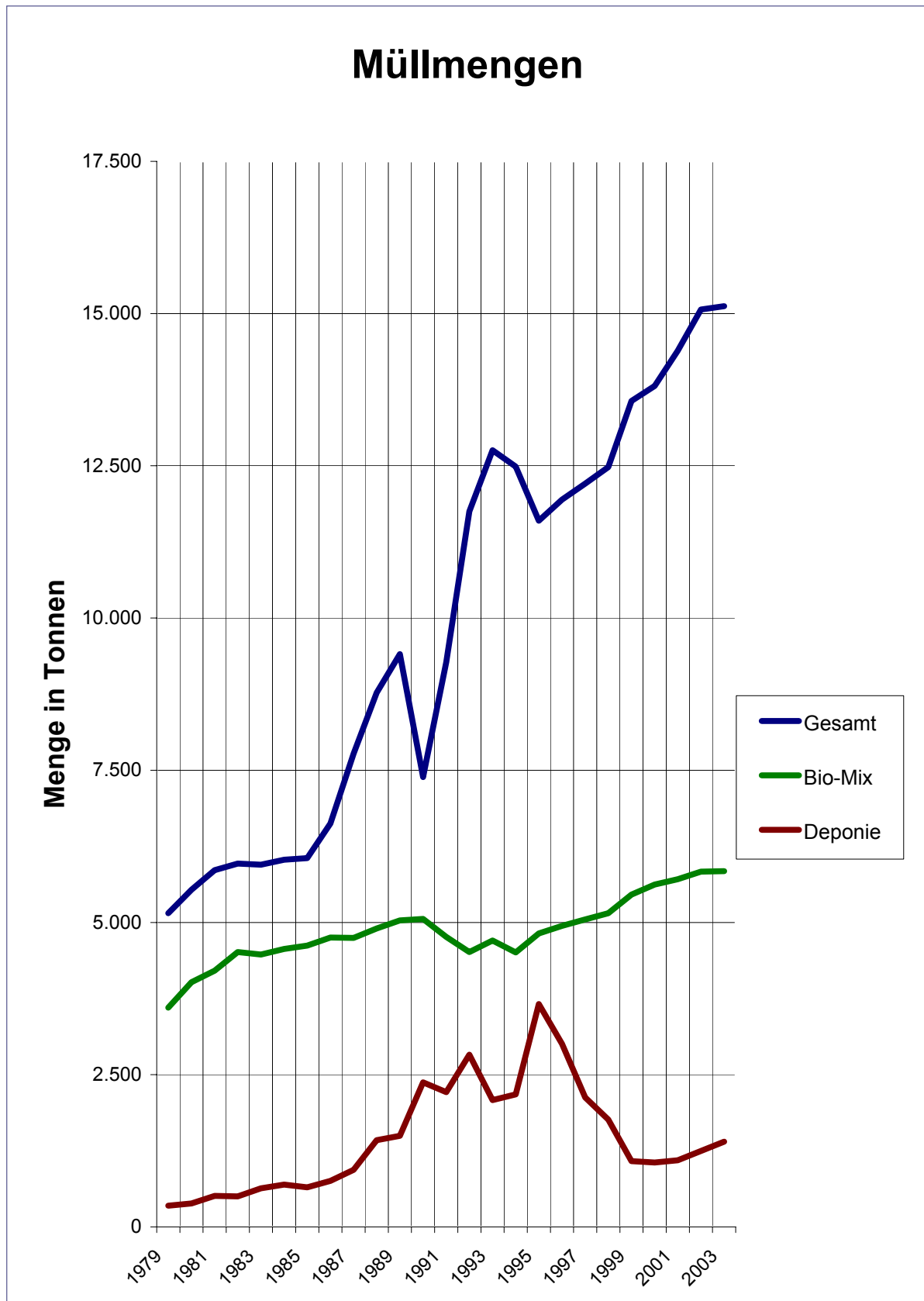


4.2. Entwicklung der Abfallmengen 1979-2003

Jahr	Gesamtabfälle*	Hausmüllmenge (Biomix)*	Deponieabfälle*
1979	5.152,24	3.601,70	347,97
1980	5.536,45	4.017,90	385,49
1981	5.858,54	4.208,50	509,33
1982	5.967,80	4.514,80	502,34
1983	5.948,13	4.473,70	634,05
1984	6.030,95	4.565,20	694,36
1985	6.057,59	4.620,30	650,75
1986	6.625,45	4.752,20	755,38
1987	7.772,20	4.747,30	938,01
1988	8.774,30	4.900,90	1.425,40
1989	9.407,39	5.034,60	1.496,10
1990	7.388,20	5.058,30	2.374,40
1991	9.277,26	4.761,90	2.212,80
1992	11.750,57	4.513,60	2.829,40
1993	12.756,27	4.704,10	2.082,80
1994	12.485,70	4.507,00	2.177,40
1995	11.597,67	4.820,66	3.659,97
1996	11.944,26	4.944,40	3.006,28
1997	12.207,06	5.049,48	2.125,79
1998	12.478,51	5.152,29	1.763,41
1999	13.564,53	5.457,87	1.080,93
2000	13.811,93	5.623,16	1.058,22
2001	14.389,32	5.710,22	1.095,21
2002	15.067,68	5.834,12	1.246,87
2003	15.122,05	5.843,81	1.400,95

* Gewichtsangaben in Tonnen



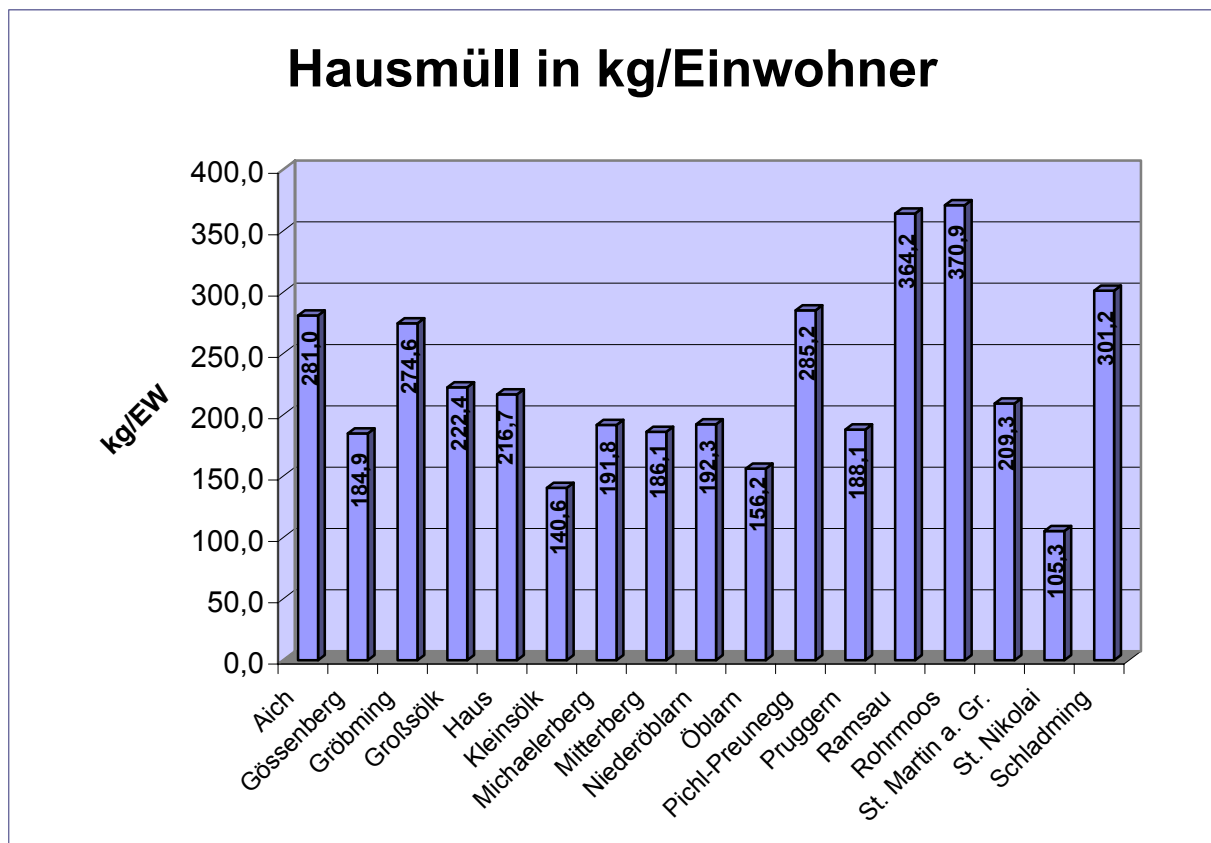
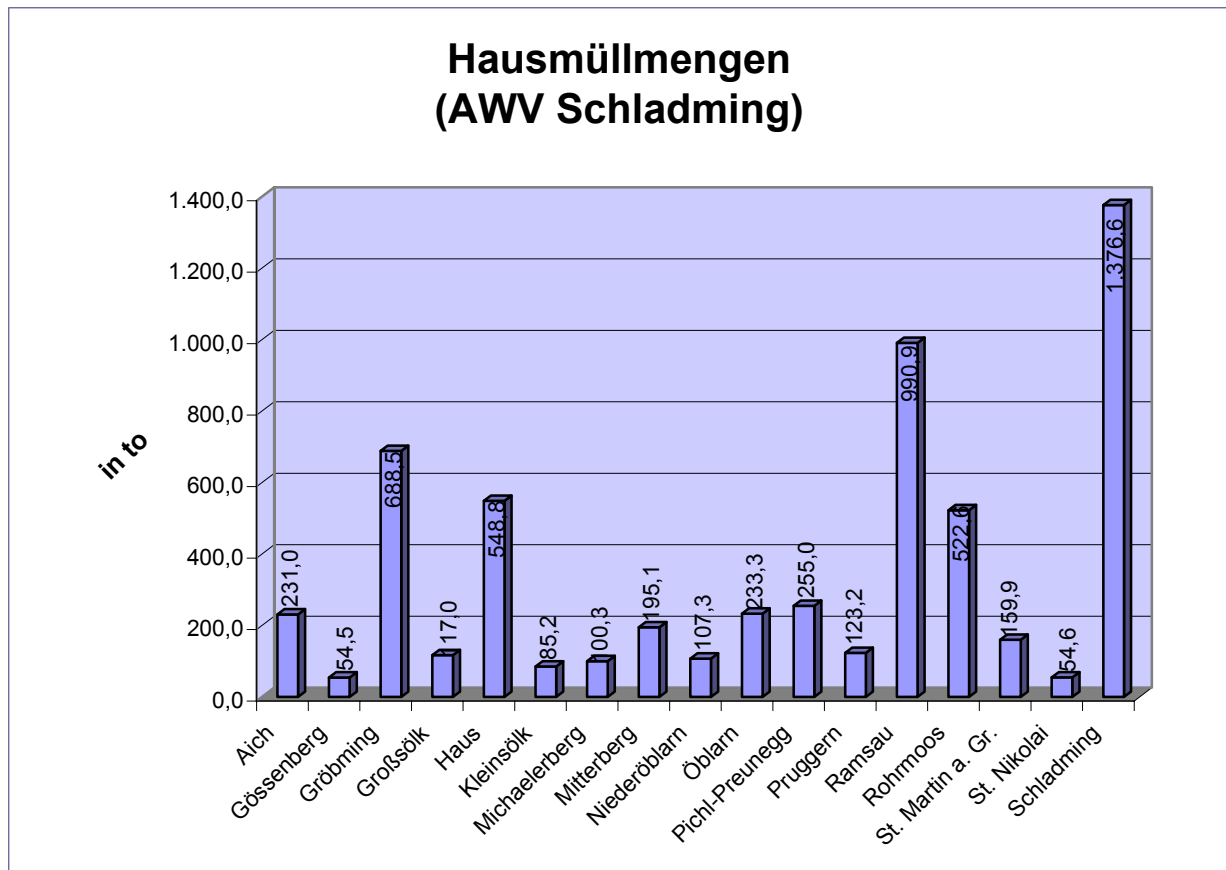


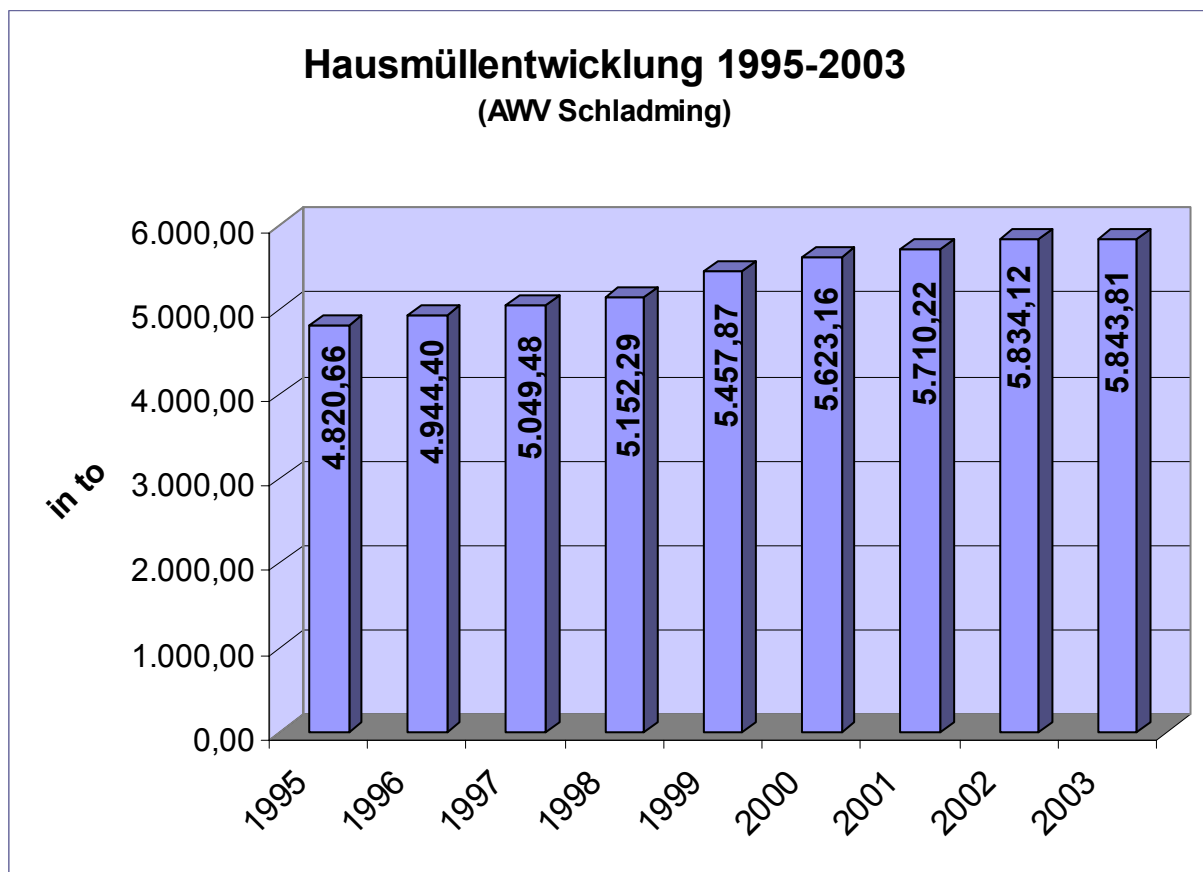
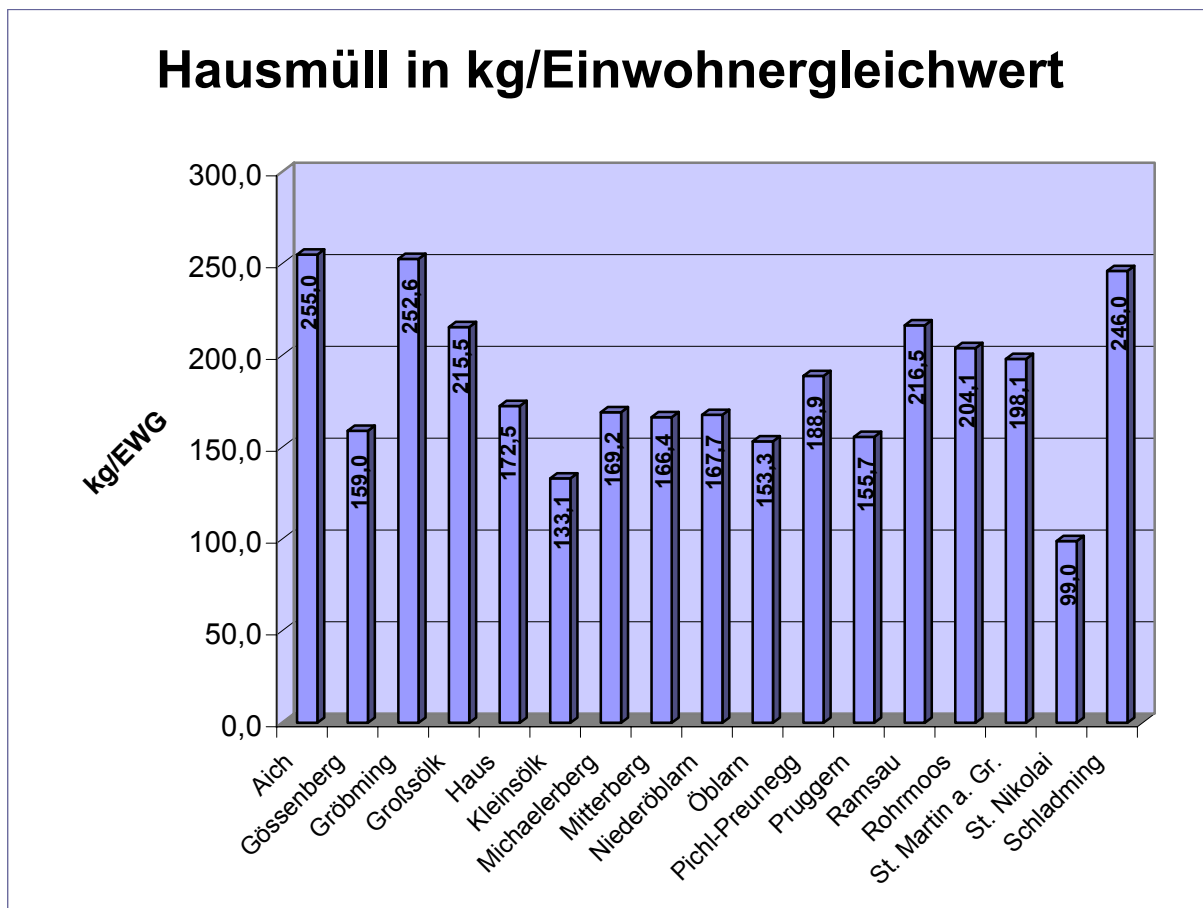
4.3. Anlieferungen Biomix-Tonne 2003

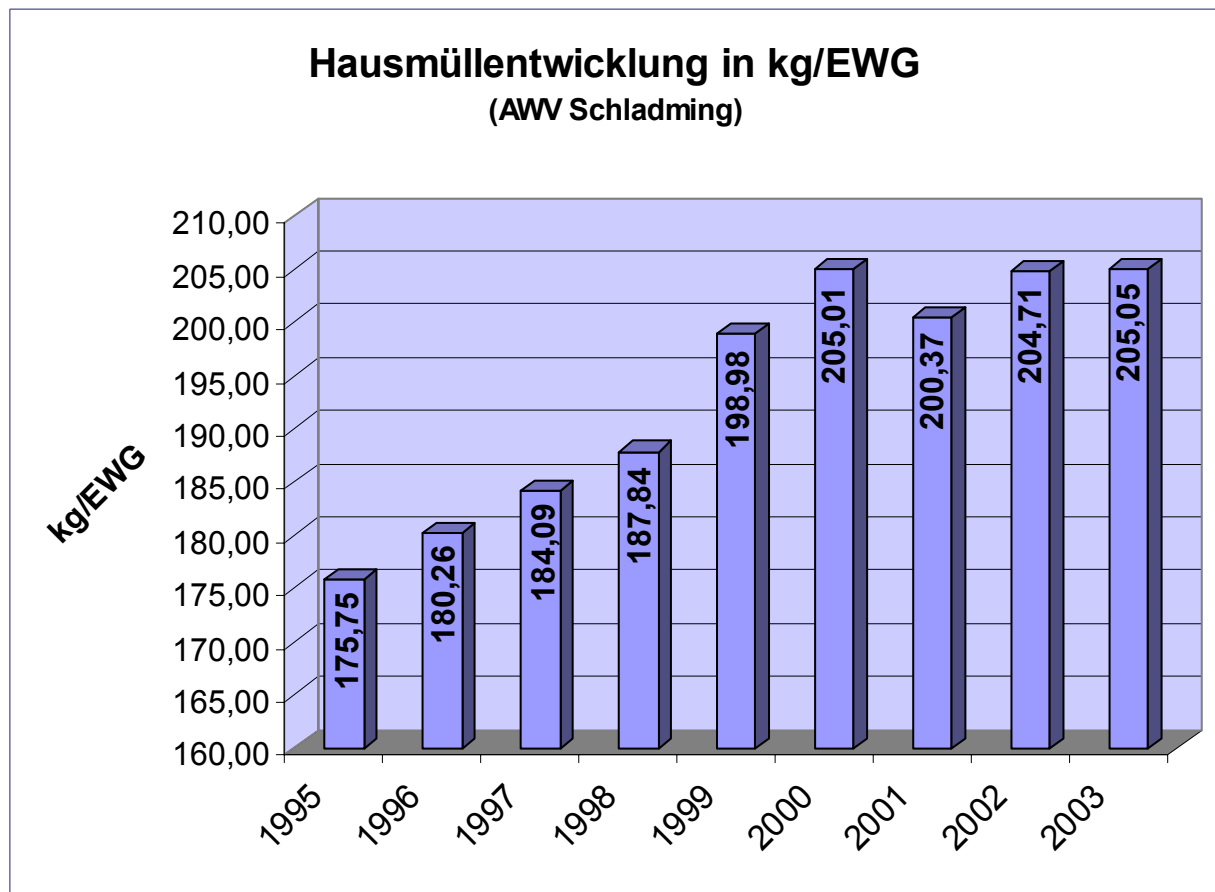
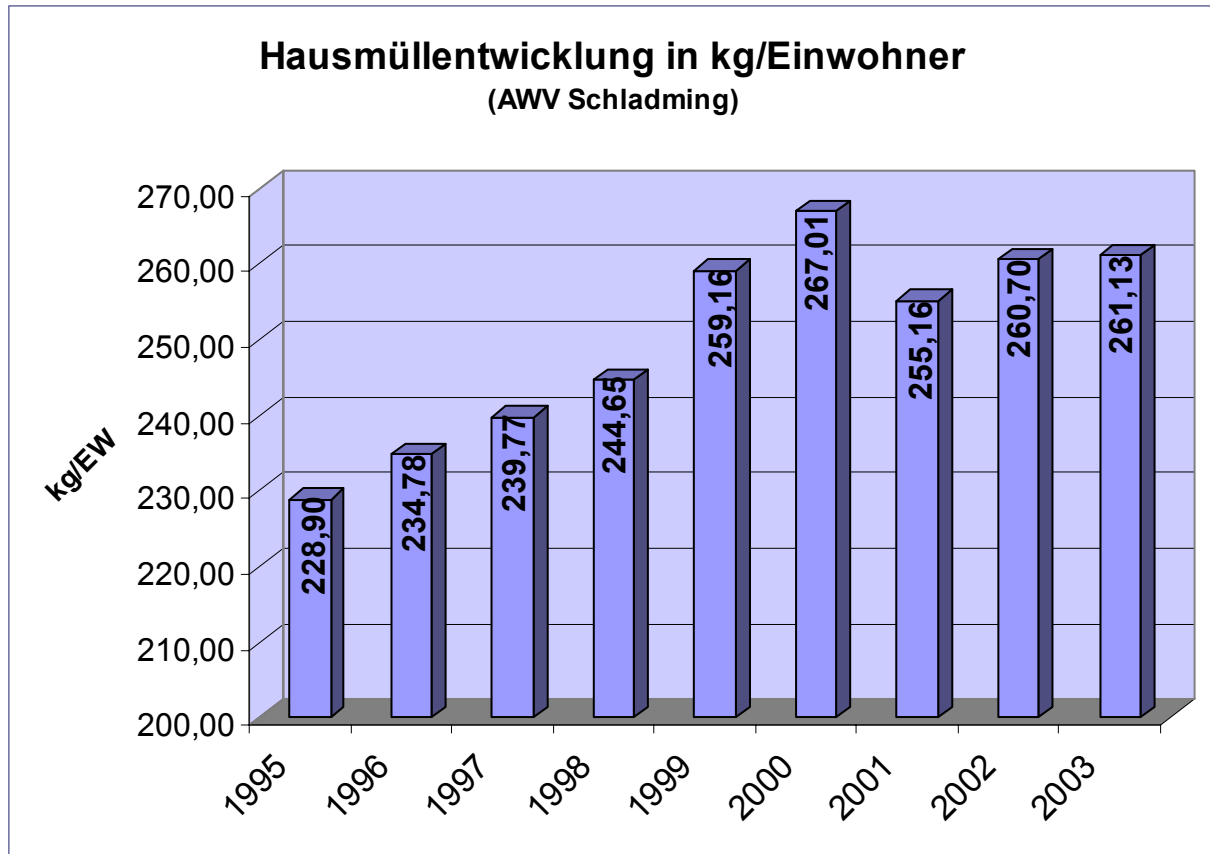
Gemeinde	Menge (in to)	Vergleich zu 2002		Kg/EWG
Aich	231,020	+8,42%		254,99
Gössenberg	54,540	+2,12%		159,01
Gröbming	688,470	+4,25%		252,65
Großsölk	117,002	+0,12%		215,47
Haus	548,750	-1,93%		172,51
Kleinsölk	85,175	+0,39%		133,09
Michaelerberg	100,313	+0,99%		169,16
Mitterberg	195,074	+1,23%		166,45
Niederöblarn	107,321	-3,60%		167,69
Öblarn	233,319	-3,42%		153,30
Pichl-Preunegg	254,990	+9,10%		188,88
Pruggern	123,188	+1,09%		155,74
Ramsau	990,940	-2,90%		216,46
Rohrmoos	522,580	-0,09%		204,05
St. Martin a. Gr.	159,906	+1,26%		198,15
St. Nikolai	54,642	+1,18%		98,99
Schladming	1.376,580	-0,96%		246,04
Summe:	5.843,810	+0,17%		205,05

Gemeinde	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Aich	18,39	17,32	19,80	22,62	17,21	17,26
Gössenberg	6,33	4,65	4,22	4,90	4,04	3,95
Gröbming	59,97	46,60	53,24	52,87	71,08	53,68
Großsölk	10,05	7,99	9,11	8,72	11,98	9,49
Haus	49,53	48,10	61,13	41,74	40,83	50,54
Kleinsölk	7,92	5,73	6,54	6,25	8,60	6,80
Michaelerberg	10,18	7,93	8,40	7,68	9,71	7,59
Mitterberg	14,07	13,40	19,96	14,93	16,01	19,22
Niederöblarn	7,74	7,67	8,54	10,97	8,94	8,38
Öblarn	18,19	16,30	18,15	23,30	18,99	17,80
Pichl	32,45	24,04	24,52	19,38	21,67	16,37
Pruggern	12,78	9,70	10,26	9,38	11,87	9,27
Ramsau	109,38	93,90	88,18	83,93	62,76	71,36
Rohrmoos	59,24	59,12	69,06	38,76	31,39	40,23
St. Martin	11,47	10,97	16,33	12,22	13,10	15,73
St. Nikolai	5,29	3,65	4,16	3,98	5,47	4,33
Schladming	118,46	116,23	122,26	135,89	101,80	97,50
Summe:	551,44	493,29	543,86	497,52	455,44	449,50

Gemeinde	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe	%
Aich	23,81	19,41	17,60	22,18	15,58	17,67	213,08	3,65
Gössenberg	5,31	4,59	3,77	4,58	3,71	4,45	53,41	0,92
Gröbming	67,87	55,95	56,36	65,42	49,76	48,89	660,39	11,32
Großsölk	8,56	12,48	9,52	12,53	9,09	7,94	116,87	2,00
Haus	41,01	44,42	49,48	40,15	38,30	51,68	559,56	9,59
Kleinsölk	6,68	8,96	6,83	8,99	6,52	5,70	84,85	1,45
Michaelerberg	7,31	9,98	7,60	9,00	7,43	6,98	99,33	1,70
Mitterberg	14,47	16,49	19,22	15,66	14,16	17,84	192,70	3,30
Niederöblarn	9,37	8,74	8,44	11,32	8,54	10,18	111,33	1,91
Öblarn	23,43	18,58	17,93	24,07	18,15	21,64	241,58	4,14
Pichl	16,92	23,49	17,63	19,67	17,41	18,62	233,73	4,01
Pruggern	9,18	12,19	9,29	11,01	9,09	8,53	121,86	2,09
Ramsau	90,81	81,03	70,63	96,56	62,20	79,62	1.020,49	17,49
Rohrmoos	34,56	38,10	42,80	32,61	28,89	50,24	523,03	8,97
St. Martin	12,17	13,49	15,21	12,81	11,59	14,60	157,92	2,71
St. Nikolai	4,43	5,70	4,15	5,72	4,15	3,63	54,01	0,93
Schladming	126,33	107,19	103,27	137,12	93,65	133,26	1.389,99	23,83
Summe:	502,22	480,79	454,63	529,39	398,22	501,46	5.834,12	100





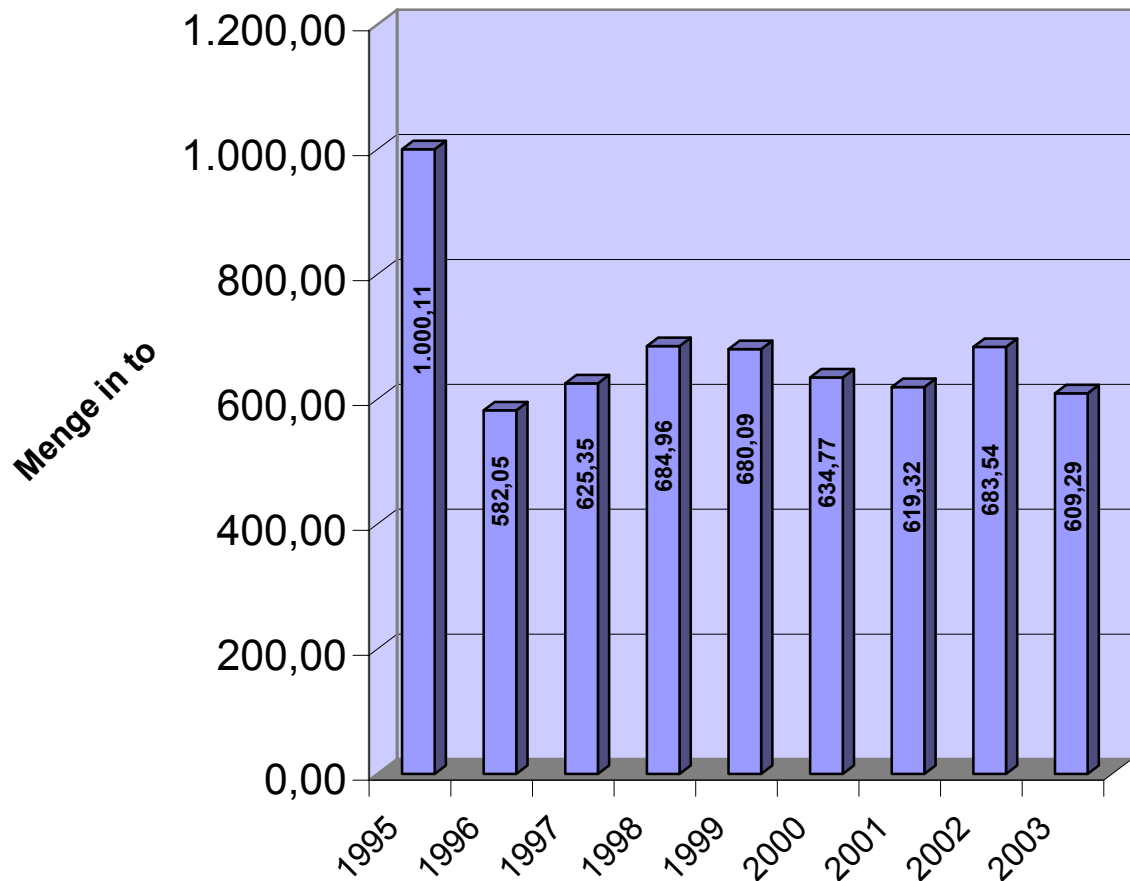


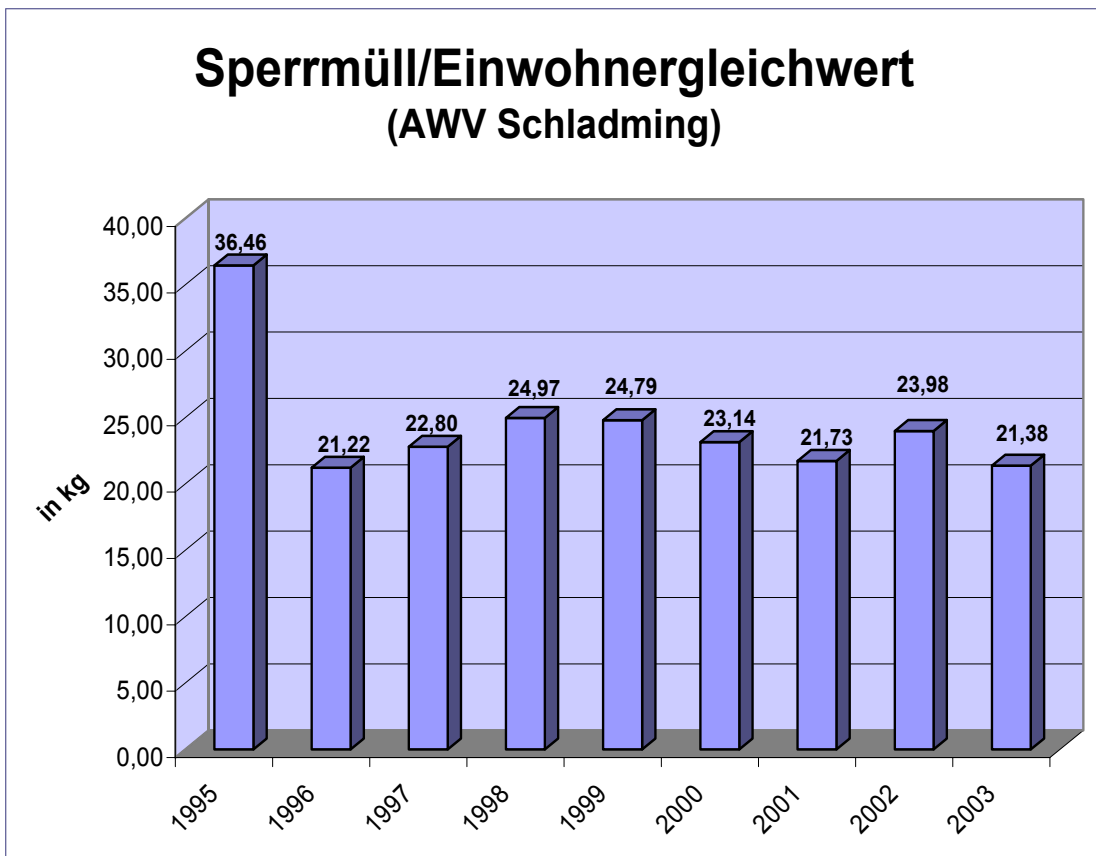
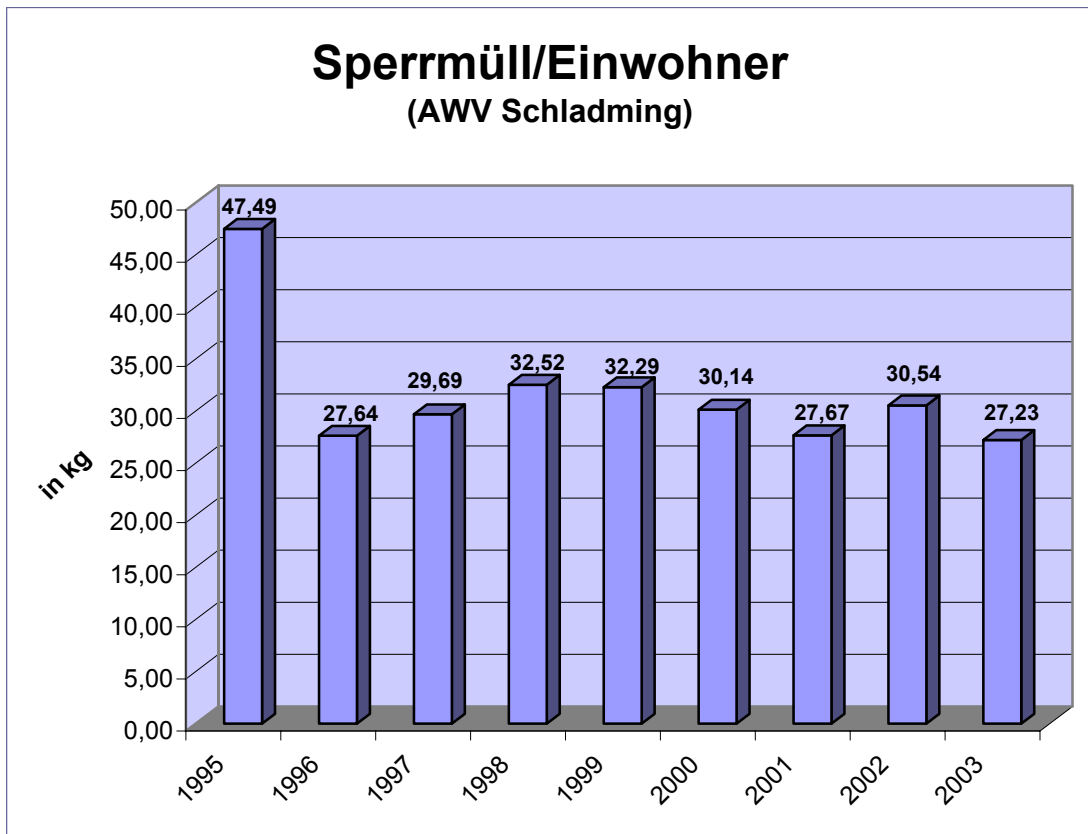
4.4. Sperrmüllsammlung 2003

Gemeinde	Deponie	Wiederverwertbares					Gesamt	Vgl. zu 2002 in %
		Alteisen	Altholz	Altreifen	E-Schrott	Sonst.		
Aich	9.684	5.645	0	493	223	80	16.130	+0,59
Gössenberg	2.496	1.455	0	127	57	20	4.160	-20,55
Gröbming	30.220	8.970	6.740	520	700	110	47.260	-7,08
Großsölk	9.670	5.770	5.900	610	280	60	22.290	+4,26
Haus	47.120	9.690	8.320	510	730	110	66.480	-26,68
Kleinsölk	7.500	8.290	4.020	750	420	70	21.050	+8,73
Michaelerberg	10.820	5.670	3.740	720	240	110	21.300	+12,76
Mitterberg	12.780	9.240	3.400	1.320	350	130	27.220	-20,25
Niederöblarn	10.420	6.820	0	720	300	90	18.350	-14,45
Öblarn	16.370	10.800	8.780	930	980	140	38.000	-8,39
Pichl	14.460	7.480	4.800	630	560	80	28.010	-37,0
Pruggern	12.270	7.850	4.820	920	280	120	26.260	-26,42
Ramsau	56.800	14.140	7.500	1.230	1.290	120	81.080	-2,31
Rohrmoos	18.150	8.340	8.640	830	560	100	36.620	+0,63
St. Martin	9.330	8.020	4.840	630	560	70	23.450	-30,79
St. Nikolai	17.290	5.770	0	780	140	110	24.090	-15,95
Schladming	49.470	20.570	32.880	2.790	1.290	550	107.550	+5,46
Summe:	334.850	144.520	104.380	14.510	8.960	2.070	609.290	-10,86

*Sämtliche Gewichtsangaben in Kg

Sperrmüllentwicklung (AWV Schladming)





4.5. Anlieferungen Gewerbemüllsortierhaus 2003

	Abfallbezeichnung EAK Nr. *	Menge in kg	Änderung zu 2002 in Prozent
Aktenvernichtung	200101	8.052	+52,07
Baustellenabfälle	170701	52.737	+116,89
Friedhofabfälle	200201	42.700	-27,08
Deponieabfälle direkt	190501	743.674	-17,64
Abfälle gemischt	200201	352.222	+88,88
Abfälle sortiert	200301	67.566	+31,88
Holzabfälle	200107	205.829	-2,42
Küchenabfälle	200108	32.268	+2765,72
Rechengut Kläranlage	190801	62.020	+7,17
Straßenmeisterei-Abfälle	200303	21.957	+4,20
Sägespäne	030102	5.744	-61,48
Extrem schwere Abfälle	170701	17.623	-42,13
Altpapier	200101	232.935	+17,09
Alteisen	200104	164.097	-10,90
Flachglas	170202	36.624	-54,68
Altreifen ohne Felgen	160103	20.938	-16,01
Thermisch II	200106	113.750	-7,44
Grünschnitt	200201	1.017.298	+3,27
Bauschutt	170104	425.062	+63,16
Silofolien	150102	38.527	+150,34
E-Schrott	035202	2.907	**+100,0
Gefährliche Abfälle	-	91.255	+14,68
	Gesamt	3.502.050	+23,35

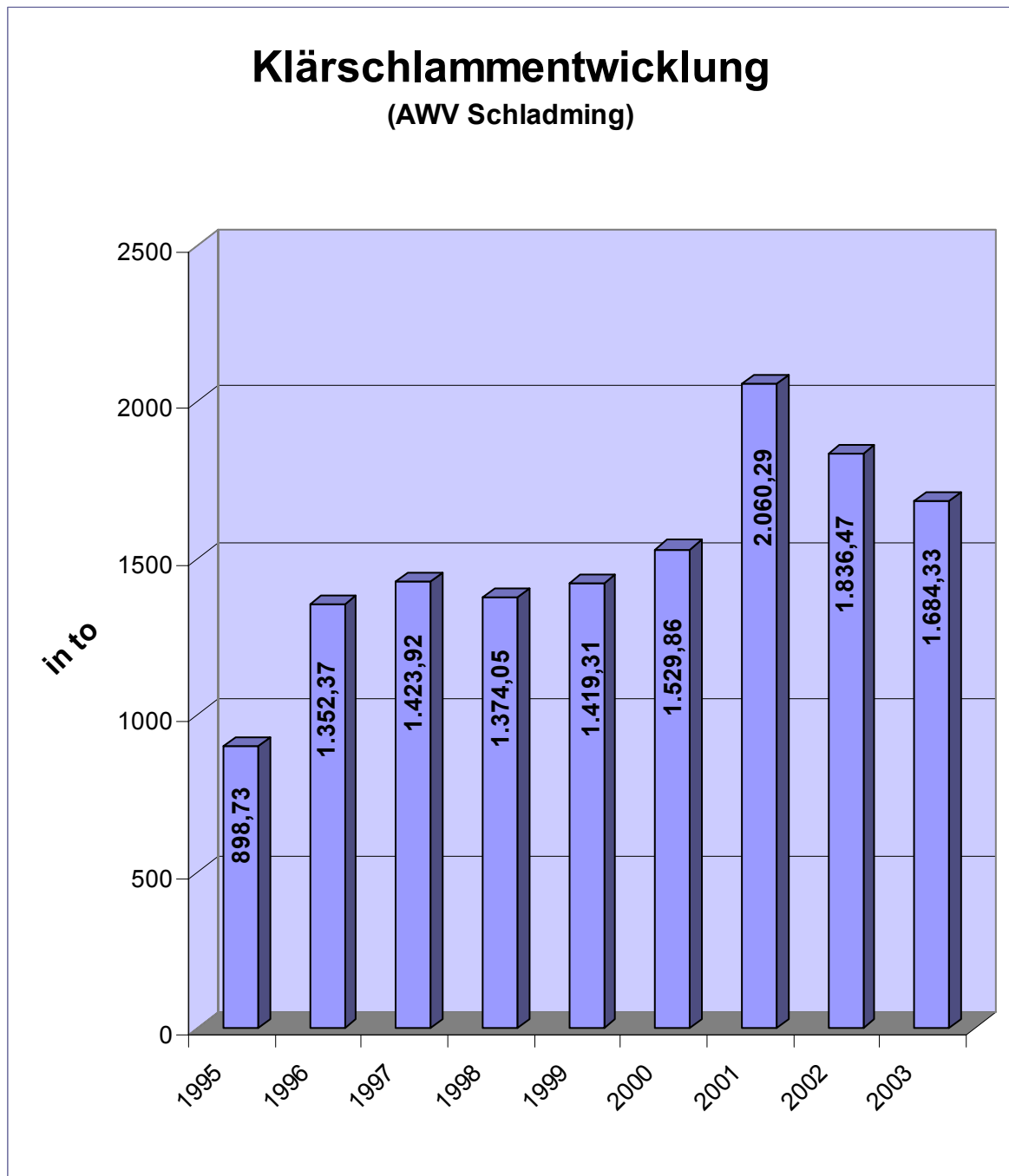
* EAK = Europäischer Abfallkatalog

** E-Schrott ist erst seit 2003 als getrennte Fraktion geführt

4.6.Problemstoffe 2003

Gewicht in kg	EAK Nr.	Gewerbe + Privat	ASZ	Problemstoff -Sammlung	Gesamt	Vgl. 2002 in %
Altmedikamente	200118	131	560	1.180	2.376	+27,3
Altöle	200109	21.482	3.236	4.375	29.093	-7,2
Ärztsonderabfall	180203	588			588	+16,4
Autowrack (18 Stk.)	200305	14.400			14.400	-10,0
Bremsflüssigkeit	130108	115			115	-34,3
Farben u. Lacke	200112	4.902	2.273	3.590	10.765	+21,7
Fotochemikalien	200117	937			937	+6,7
Dispersionen	080103	5.418		8.180	13.598	+13,6
Kfz-Batterien	160601	2.794	3.136	6.630	12.560	-18,2
Klein- u. Konsumbatterien	200120	4.908	420	2.329	7.657	+95,1
Lösungsmittel	200113	3.935		4.135	8.070	+10,4
Pflanzenschutz- mittel	200119	111		168	279	+81,2
Ölverschmutzter Sonderabfall	150201	3.232		2.160	5.392	-19,4
Speiseöle u. -fette	200108	22.770	16.170	6.450	45.390	-1,2
TV-Apparate, Monitore (543 Stk.)	200124	14.118			14.118	+6,7
Kühlgeräte	160211	2.460			2.460	+100,0
Sonstige Problemstoffe		4.836	72		4.908	+1274
Gesamt		107.136 kg	26.147 kg	39.422 kg	172.705 kg	+5,3

4.7. Klärschlamm



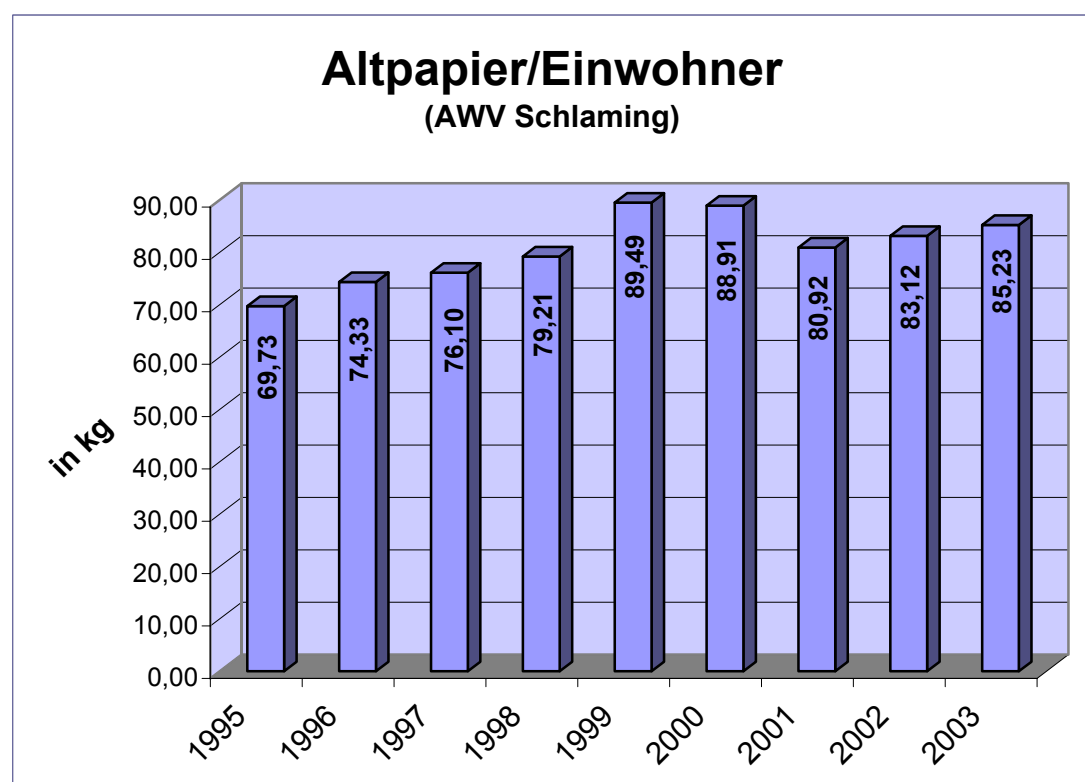
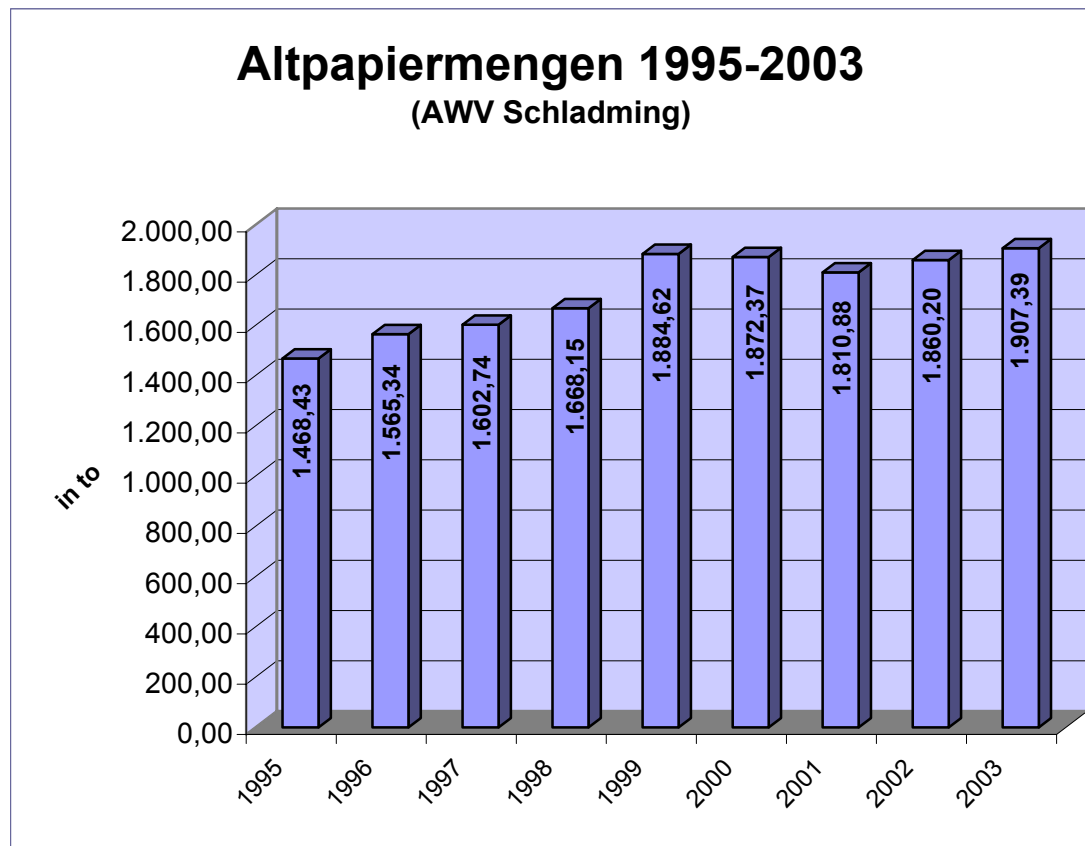
4.8.Altstoffsammelzentren 2003

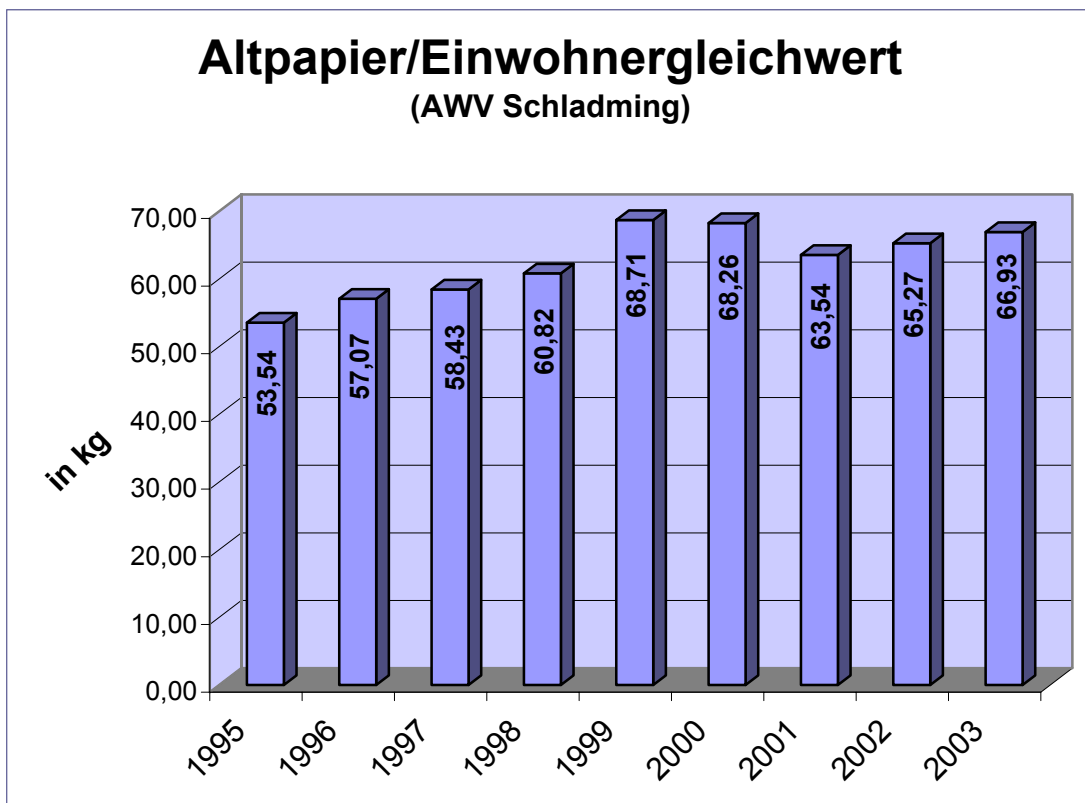
*Angaben in kg		Aich	Gröbming	Öblarn	Ramsau	Schladming	Gesamt
Problem- Stoffe	Speiseöl	4.230	2.290	1.845	3.550	4.255	16.170
	Altmedikamente	210	280	140	70	140	840
	Altöl	2.490	160	186	265	135	3.236
	Farben u. Lacke	282	433	450	253	855	2.273
	Kfz-Batterien	1.408	360	256	856	256	3.136
	Kleinbatterien	180	100	50	40	50	420
	Sonstige PS	0	25	17	0	30	72
	Summe	8.800	3.648	2.944	5.034	5.721	26.147
Bauschutt	Flachglas	15.960	2.940	2.520	5.460	2.940	29.820
Deponie	Glühbirnen	400	120	120	160	160	960
Grünschnitt		102.800	0	95.890	0	0	198.690
Altstoffe – Nichtver- packungen	Textilien + Schuhe	5.679	15.516	5.661	4.806	28.089	59.751
	E-Schrott			270	450		720
	Summe	5.679	15.516	5.951	5.256	28.119	60.521
Ver- packungen	Folien, Dosen etc.	80.320	7.240	15.440	18.880	22.950	144.830
Gesamtsumme		213.959	29.464	122.865	34.790	59.890	460.968

*Angaben in kg	Altstoffe - Nichtverpackung	ASZ - Deponie	ASZ - Flachglas	Grünschnitt	Altstoffe - Verpackung	Problemstoffe	Gesamt
Aich	5.679	400	15.960	102.800	80.320	8.800	213.959
Vgl. 2002	-22,4%	-16,7%	-16,1%	+20,9%	+1,5%	-15,3%	+6,3%
Gröbming	15.516	120	2.940		7.240	3.648	29.464
Vgl. 2002	+69,7%	+/-0%	+/-0%		+20,7%	+38,7%	+41,4%
Öblarn	5.951	120	2.520	95.890	15.440	2.944	122.865
Vgl. 2002	+41,9%	+200%	+20%	-1,79%	+84,7%	-3,1%	+6,5%
Ramsau	5.256	160	2.940		22.950	5.043	34.790
Vgl. 2002	+114%	+33,3%	-13,3%		+37,1%	-4,2%	+24,7%
Schladming	28.119	160	2.940		22.950	5.721	59.890
Vgl. 2002	+30,7%	+33,3%	-30%		+5,8%	-13,6%	+10,6%
Gesamt	60.521	960	29.820	198.690	144.830	26.147	460.968
Vgl. 2002	+35,6%	+9,1%	-13,7%	+8,8%	+12,3%	-6,4%	+9,9%

5. Altstoffsammelmengen 2003

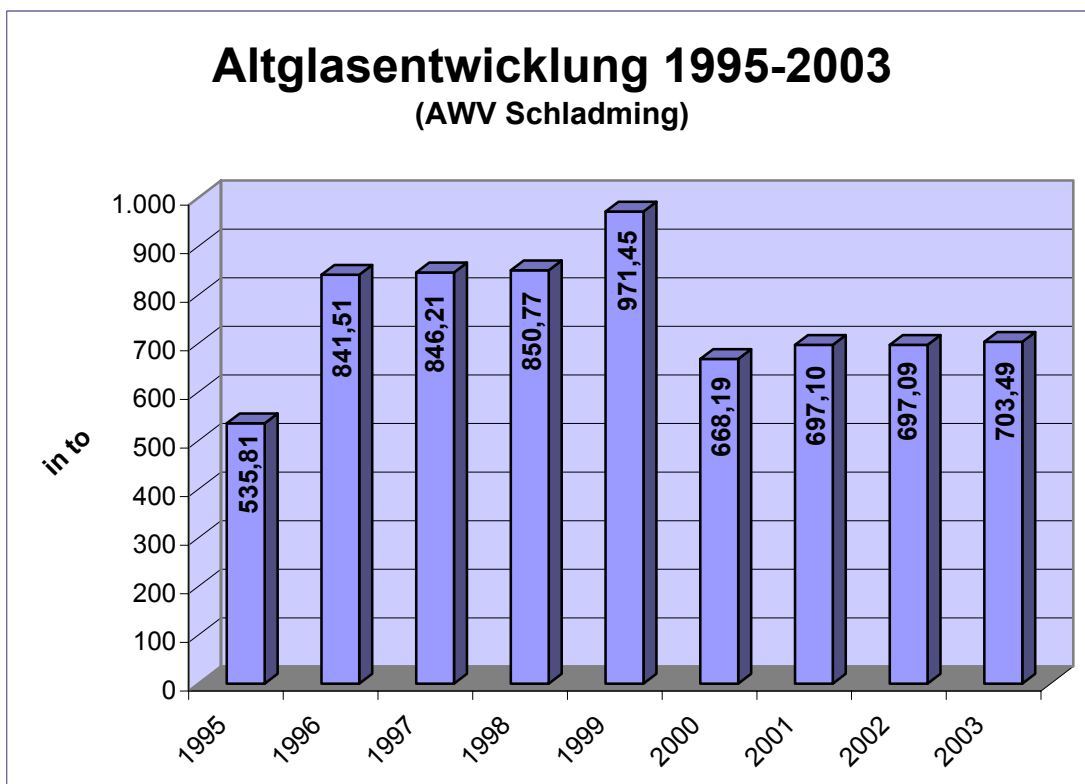
5.1. Altpapier

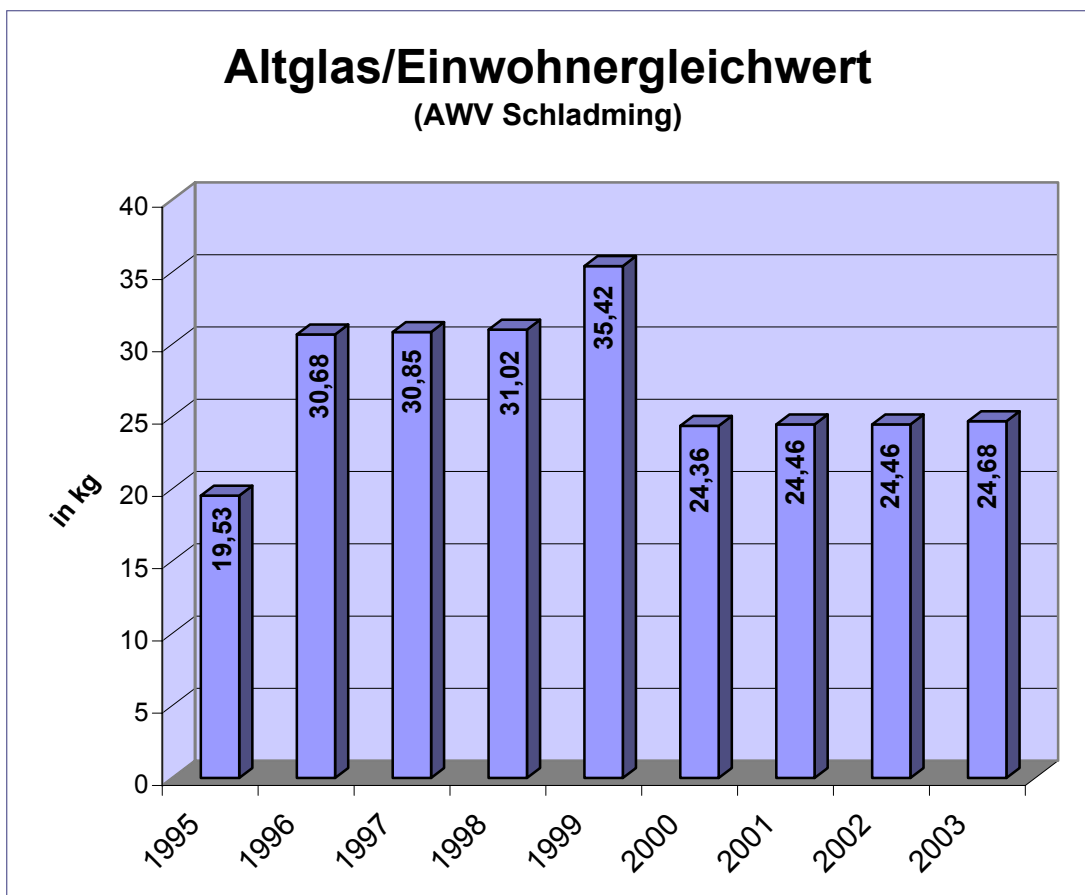
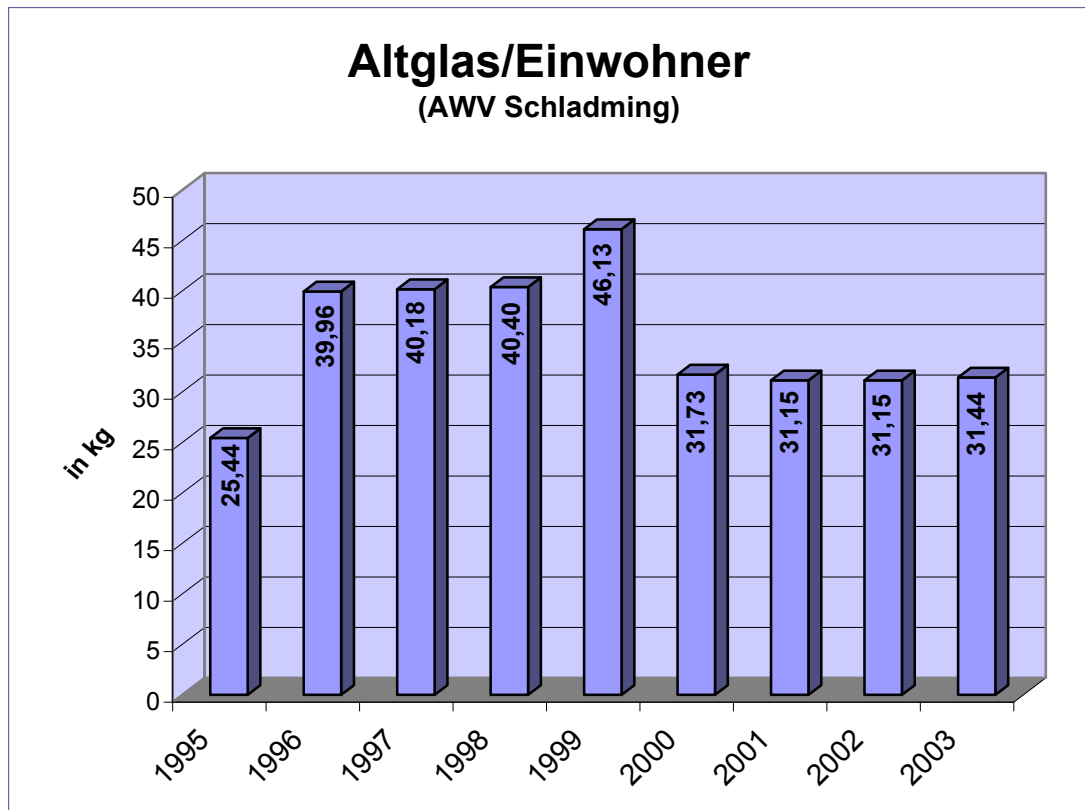




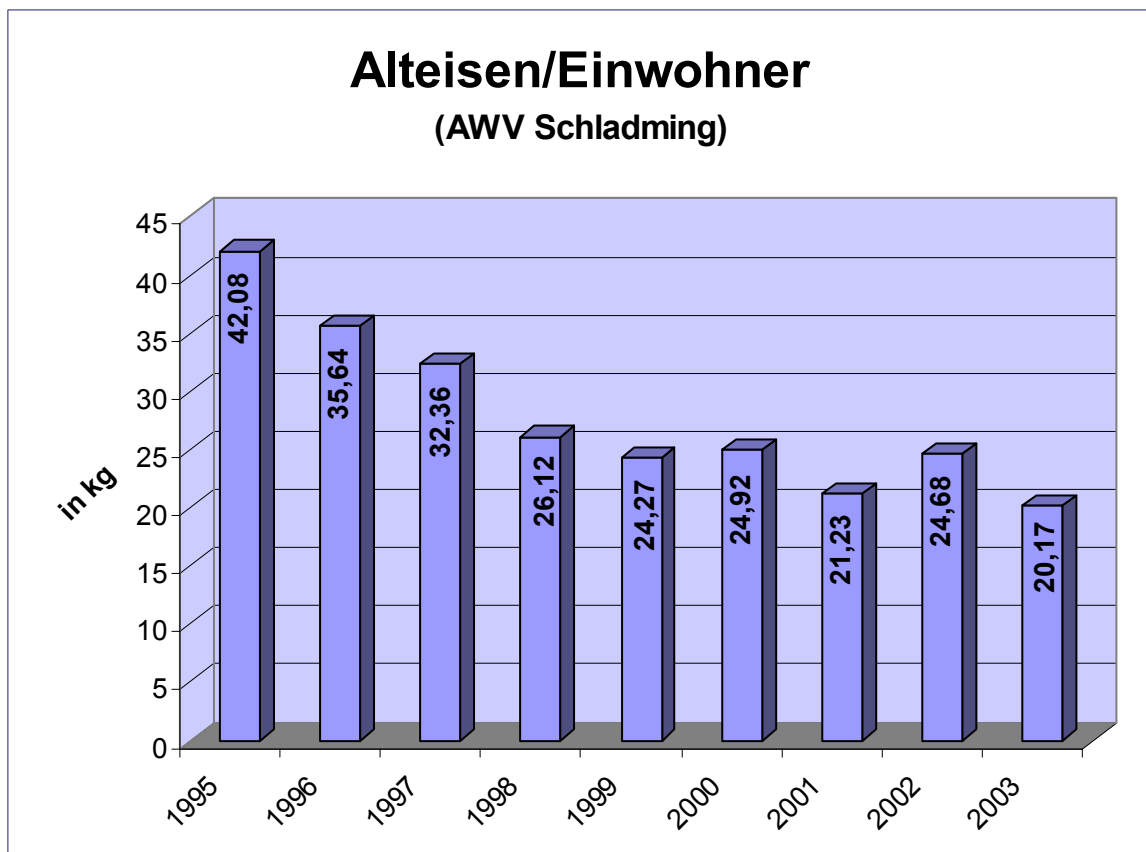
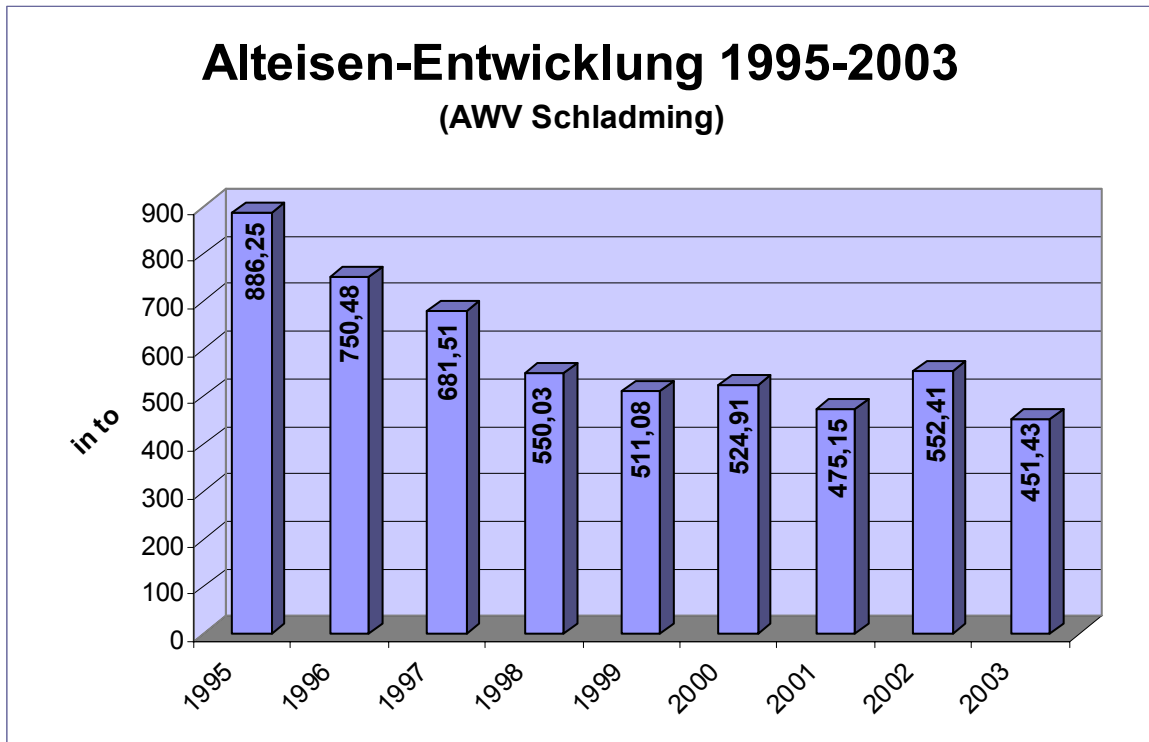
5.2. Altglas

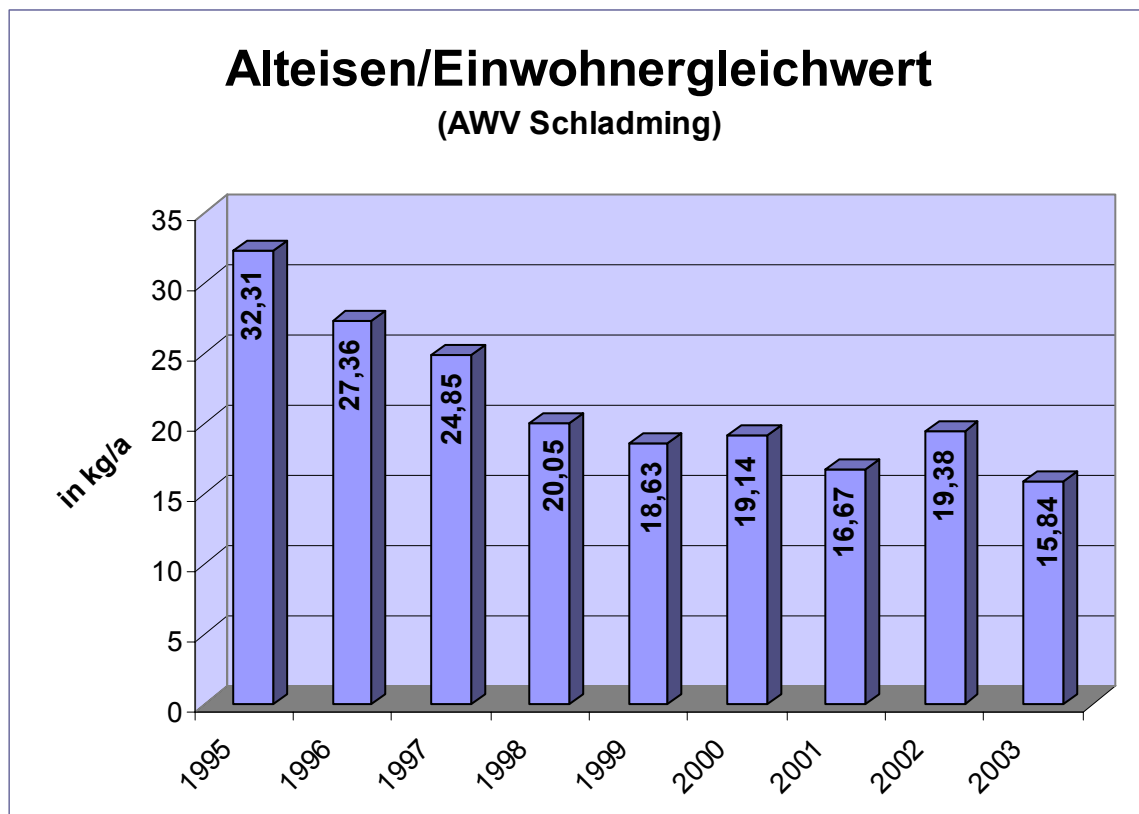
Die Altglaswerte 1996-1999 sind auf Grund eines Zuordnungsfehlers des Altglasentsorgers (AVE) zu hoch!



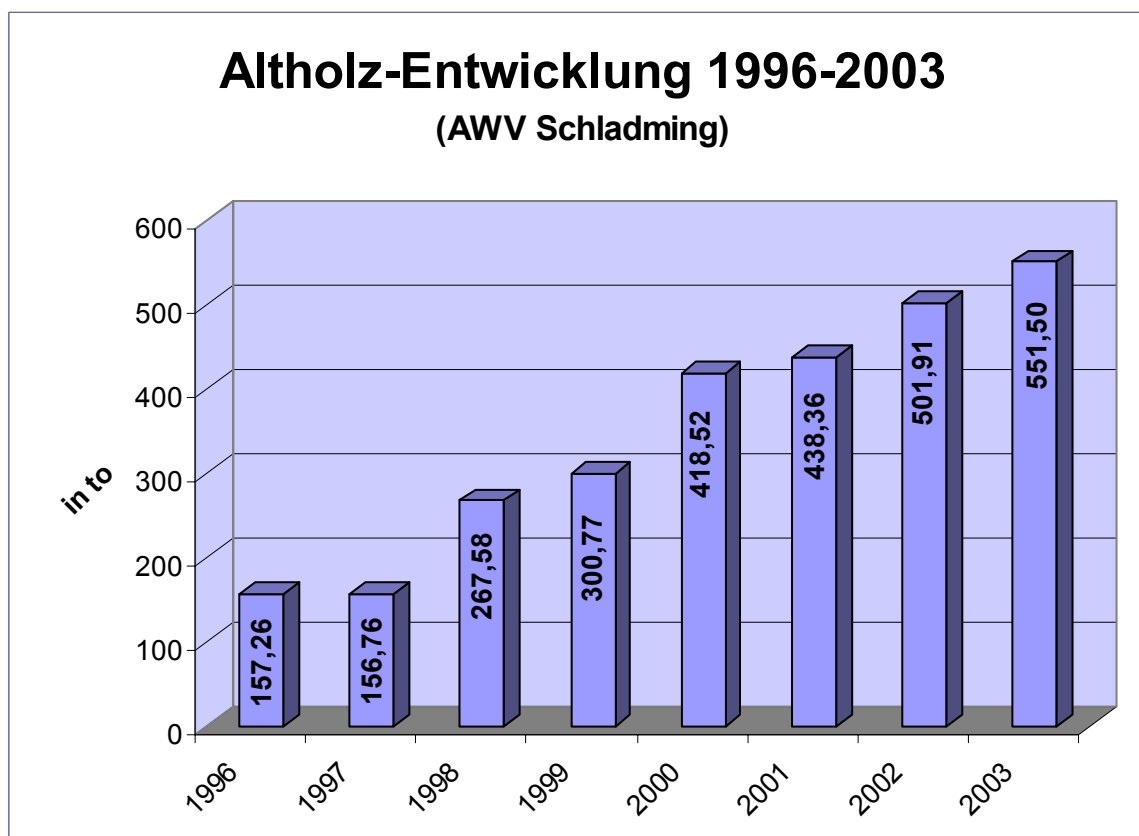


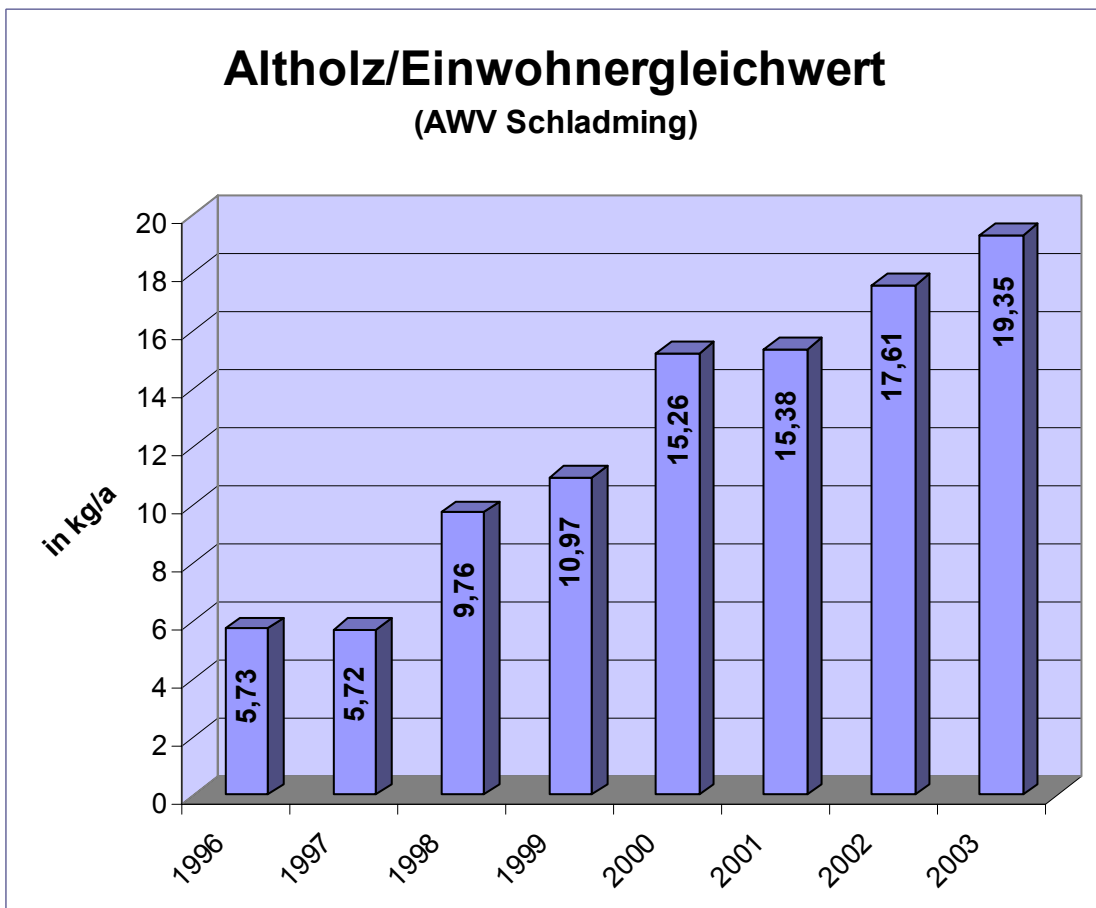
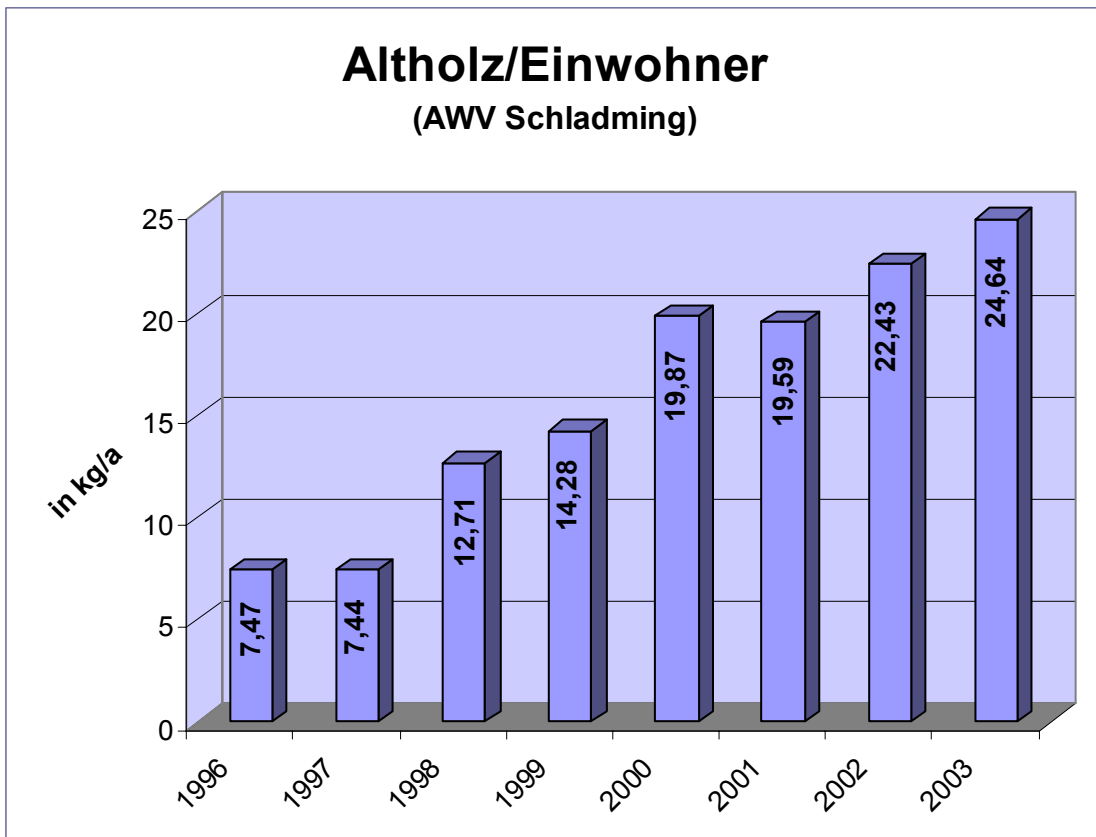
5.3. Alteisen





5.4. Altholz





5.5. Verpackungssammlung

